



R  
H

Rechnungshof  
Österreich

Unabhängig und objektiv für Sie.

**-10,717** Mrd. EUR  
NETTOERGEBNIS



**23**  
BRA

Bundesrechnungsabschluss

Stand: 31.12.2023

**283,253** Mrd. EUR  
FINANZSCHULDEN  
NETTO

# DER BUNDESHAUSHALT | IM ÜBERBLICK

## Abschlussrechnungen

Darstellung konsolidiert

Vermögensrechnung AKTIVA		Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023	Veränderung gegenüber 31.12.2022	Vermögensrechnung PASSIVA		Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023	Veränderung gegenüber 31.12.2022
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	121.854,25	125.969,95	+4.115,70	D + E	Fremdmittel	327.455,28	342.229,49	14.774,22
A	Langfristiges Vermögen	85.609,79	86.873,17	+1.263,37	D	Langfristige Fremdmittel	262.075,67	278.624,83	+16.549,16
B	Kurzfristiges Vermögen	36.244,45	39.096,78	+2.852,33	E	Kurzfristige Fremdmittel	65.379,61	63.604,66	-1.774,94
	davon liquide Mittel	4.586,59	8.746,56	+4.159,97	C	Nett Vermögen (Ausgleichsposten)	-205.601,03	-216.259,55	-10.658,51
						davon jährliches Nettoergebnis	-12.743,67	-10.717,09	+2.026,58
	Summe Aktiva	121.854,25	125.969,95	+4.115,70		Summe Passiva	121.854,25	125.969,95	+4.115,70

Ergebnisrechnung	2022	2023	Veränderung 2022 : 2023	Finanzierungsrechnung	2022	2023	Veränderung 2022 : 2023
	in Mio. EUR				in Mio. EUR		
Erträge	93.720,04	98.703,54	+4.983,50	Einzahlungen	91.232,05	101.688,22	+10.456,18
Aufwendungen	106.463,71	109.420,63	+2.956,93	Auszahlungen	111.993,99	109.702,36	-2.291,63
Nettoergebnis	-12.743,67	-10.717,09	+2.026,58	Nettofinanzierungssaldo	-20.761,94	-8.014,13	+12.747,80
				Veränderung der liquiden Mittel	-3.505,51	+4.159,97	+7.665,48

Quelle: HIS

## Voranschlagsvergleich

Darstellung unkonsolidiert, ohne Personalämter

Ergebnishaushalt	Voranschlag	Erfolg	Abweichung	Finanzierungshaushalt	Voranschlag	Zahlungen	Abweichung
	in Mio. EUR				in Mio. EUR		
Erträge	95.489,26	99.324,55	+3.835,29	Einzahlungen	98.087,99	102.314,00	+4.226,01
Aufwendungen	112.479,98	110.041,64	-2.438,34	Auszahlungen	115.197,46	110.328,13	-4.869,32
Nettoergebnis	-16.990,72	-10.717,09	+6.273,63	Nettofinanzierungssaldo	-17.109,46	-8.014,13	+9.095,33

Quelle: HIS

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzierungshaushalt verzeichneten weiterhin hohe Defizite.

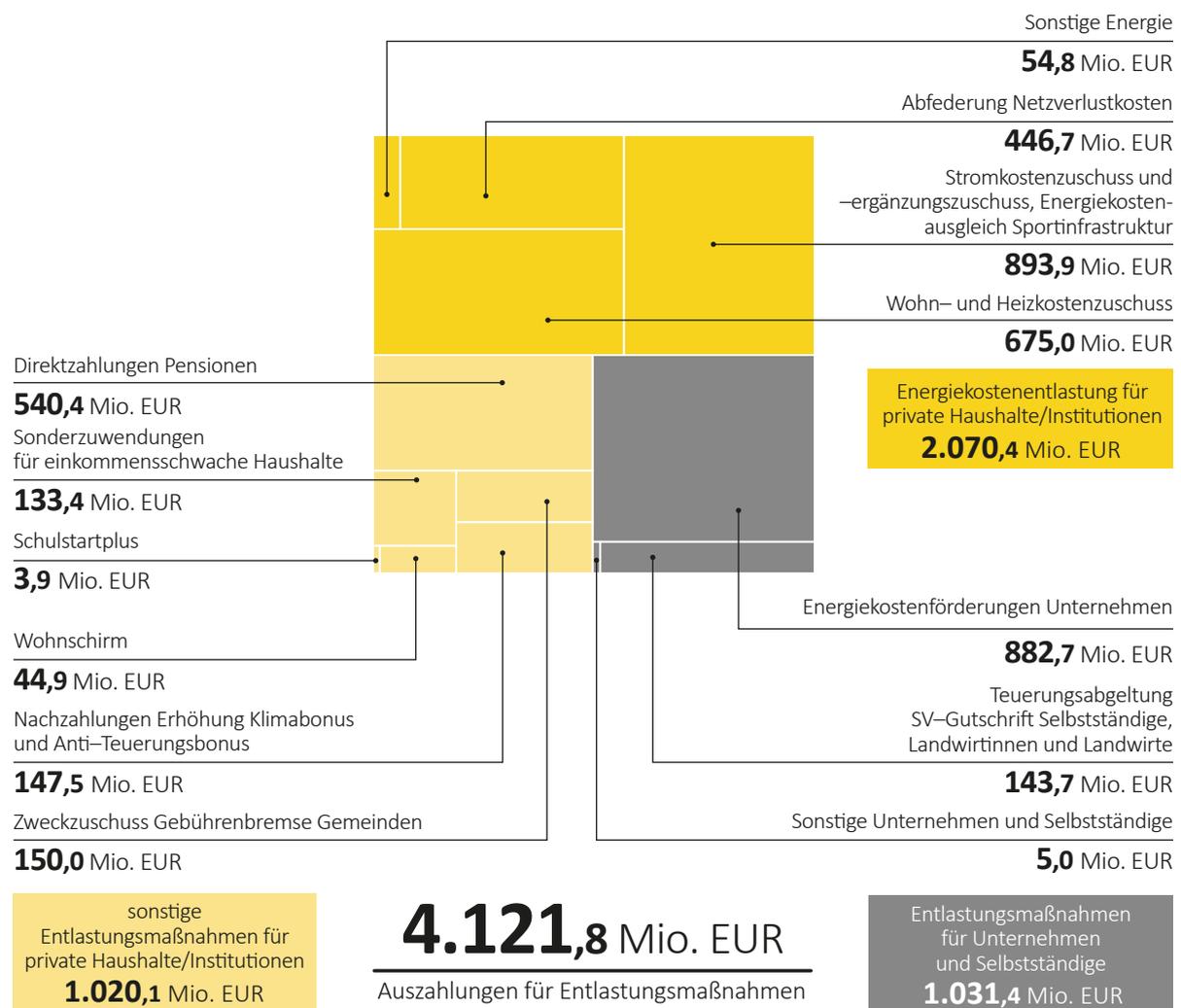
Dies war vor allem auf die anhaltenden Entlastungsmaßnahmen infolge der Teuerung zurückzuführen.

Die Defizite waren allerdings geringer als veranschlagt.

Der Abgabenerfolg lag inflationsbedingt über dem Voranschlag. Dämpfend wirkten sich die ökosoziale Steuerreform sowie die Abschaffung der kalten Progression aus.

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN DER ENTLASTUNGSMASSNAHMEN INFOLGE DER TEUERUNG

Im Jahr 2023 leistete der Bund Auszahlungen in Höhe von 4,1 Mrd. EUR für Entlastungsmaßnahmen infolge der Teuerung.



Quellen: BKA; BMAW; BMF; BMK; BML; BMKÖS; BMSGPK; Darstellung: RH

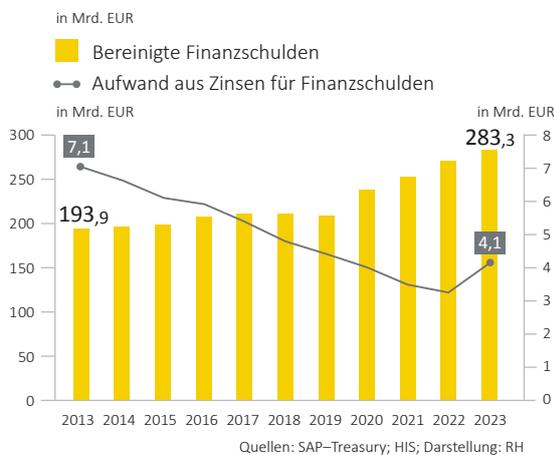
Zielgruppe waren hauptsächlich private Haushalte bzw. Institutionen; sie erhielten Unterstützungsleistungen von insgesamt 3,1 Mrd. EUR, darunter 894 Mio. EUR Stromkostenzuschüsse, 675 Mio. EUR Wohn- und Heizkostenzuschuss.

Pensionistinnen und Pensionisten erhielten Direktzahlungen in Höhe von 540 Mio. EUR.

An Unternehmen und Selbstständige wurde zur Eindämmung der Auswirkungen der Teuerung 1,0 Mrd. EUR ausgezahlt.

# ENTWICKLUNG ÖFFENTLICHER SCHULDEN

## BEREINIGTE FINANZSCHULDEN

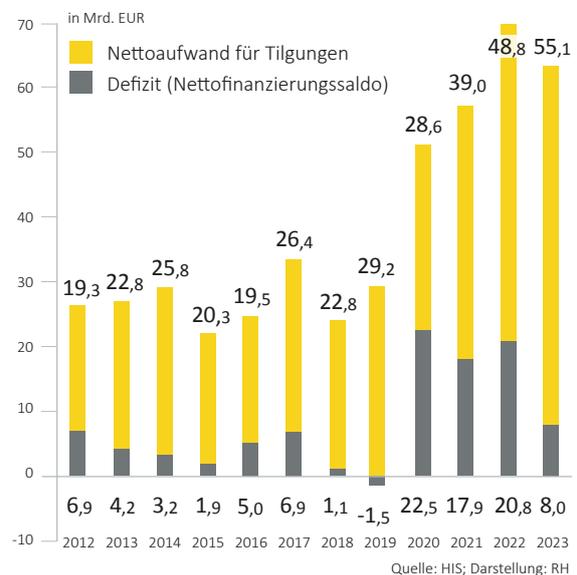


Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Krisen (COVID-19-Pandemie, Teuerung) ließen die bereinigten Finanzschulden des Bundes seit Ende 2019 um 74,5 Mrd. EUR bzw. um 35,7 % ansteigen.

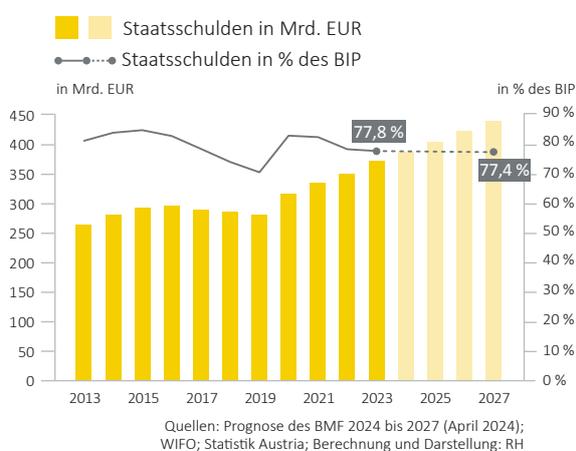
Bedingt durch den starken Anstieg der Effektivverzinsung der Neuaufnahmen stieg im Jahr 2023 auch der Zinsaufwand für die Finanzschulden.

Krisenbedingt war in den Jahren 2020 bis 2022 der Anteil der Schuldaufnahmen zur Finanzierung der Defizite stark angestiegen. 2023 ging dieser Anteil wieder deutlich zurück. Das Volumen der Schuldaufnahmen zur Tilgung auslaufender Finanzschulden blieb weiterhin hoch.

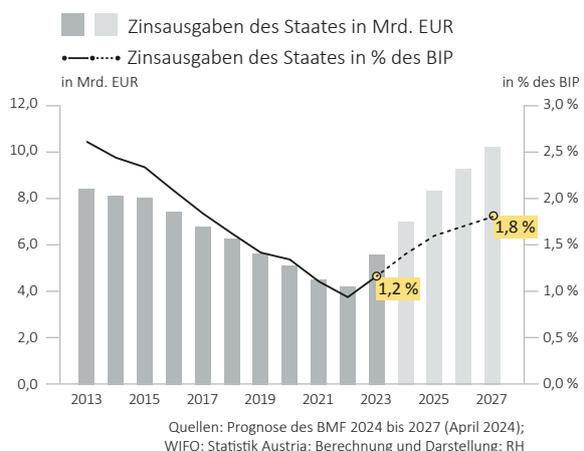
## VERWENDUNG DER SCHULDAUFNAHMEN



## ENTWICKLUNG DER STAATSSCHULDEN



## ENTWICKLUNG DER ZINSAUSGABEN



Prognosen gehen davon aus, dass der öffentliche Schuldenstand gemessen an der Wirtschaftsleistung in den kommenden Jahren nahezu gleichbleiben wird. Zugleich wird der Anteil der Zinsausgaben des Staates am BIP stetig steigen.

# ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN | BUND

## Erträge

Finanzerträge **2.568,38** Mio. EUR

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit  
**4.641,89** Mio. EUR

Erträge aus Transfers **6.683,27** Mio. EUR

Erträge aus Abgaben netto  
**84.810,00** Mio. EUR

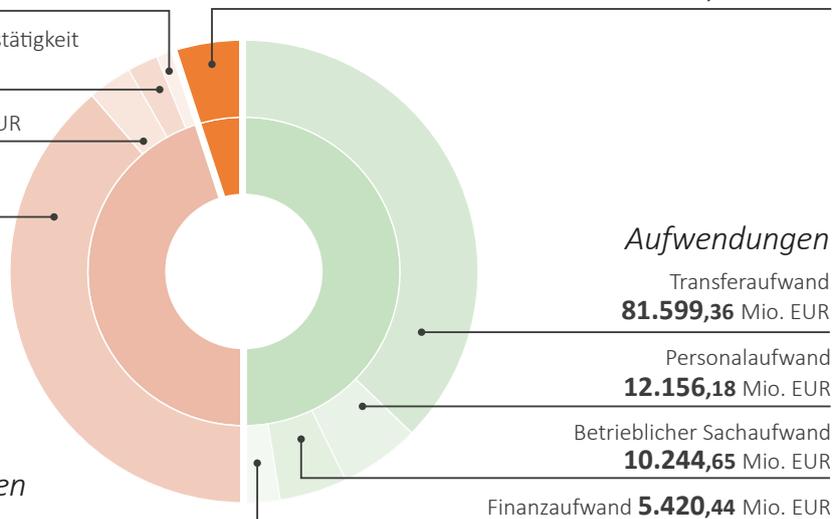
Der Bund finanzierte sich hauptsächlich durch Abgaben und abgabenähnliche Erträge (86 %).

Drei Viertel der Aufwendungen (75 %) waren Transfers.

Die Erträge wuchsen im Jahr 2023 um 5,0 Mrd. EUR, wesentlich beeinflusst von der hohen Inflation. Die Aufwendungen wuchsen um 3,0 Mrd. EUR, infolge der Bewertung von Beteiligungen sowie des gestiegenen Zinsniveaus.

## Negatives Nettoergebnis

**10.717,09** Mio. EUR



## Aufwendungen

Transferaufwand  
**81.599,36** Mio. EUR

Personalaufwand  
**12.156,18** Mio. EUR

Betrieblicher Sachaufwand  
**10.244,65** Mio. EUR

Finanzaufwand **5.420,44** Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

# VERMÖGENSVERTEILUNG | POSITIONEN

Das Vermögen war um 4,1 Mrd. EUR höher als im Vorjahr. Die Finanzschulden stiegen um 12,4 Mrd. EUR. Das negative Nettovermögen verschlechterte sich um 10,7 Mrd. EUR auf -216,3 Mrd. EUR.

Die Zunahme der Finanzschulden war hauptsächlich auf die Finanzierung der Entlastungsmaßnahmen infolge der Teuerung, der Bewältigung der COVID-19-Pandemie sowie auf steigende Zinsverpflichtungen zurückzuführen.

## Vermögen

Vorräte **4.379,30** Mio. EUR

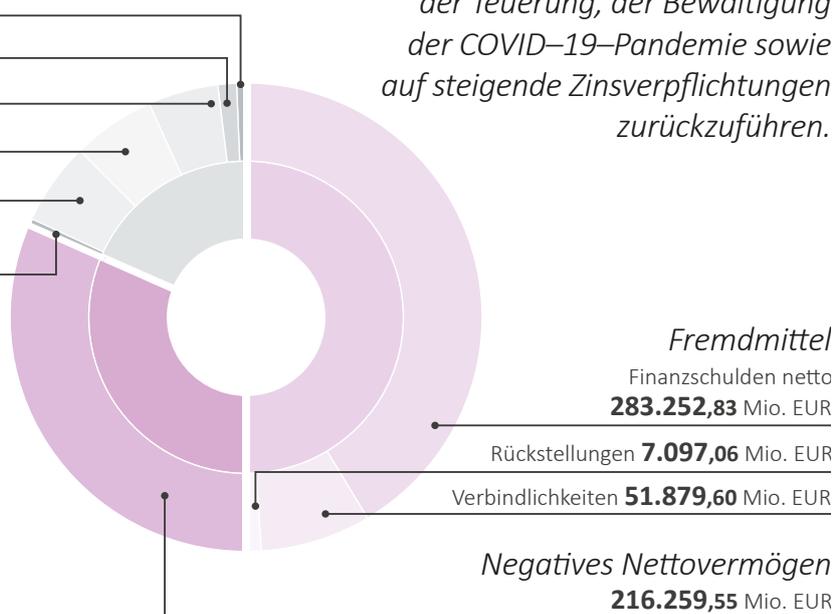
Liquide Mittel **8.746,56** Mio. EUR

Beteiligungen **32.944,80** Mio. EUR

Forderungen **38.990,39** Mio. EUR

Sachanlagen **40.883,08** Mio. EUR

Immaterielle Vermögenswerte  
**25,81** Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

# ZAHLEN IM ÜBERBLICK | 2023

Beträge in Mio. EUR

Vermögensrechnung	2021	2022	2023
<b>Vermögen</b>	<b>117.661</b>	<b>121.854</b>	<b>125.970</b>
davon Sachanlagen	39.925	40.287	40.883
davon Beteiligungen	32.738	33.469	32.945
davon Forderungen	36.027	38.937	38.990
davon Liquide Mittel	8.092	4.587	8.747
<b>Fremdmittel</b>	<b>311.122</b>	<b>327.455</b>	<b>342.229</b>
davon Verbindlichkeiten	49.300	49.033	51.880
davon Rückstellungen	8.256	7.532	7.097
davon Finanzschulden (netto)	253.567	270.890	283.253
Effektivverzinsung der Finanzschulden, in %	1,2	1,2	1,8
<b>Nettovermögen</b>	<b>-193.461</b>	<b>-205.601</b>	<b>-216.260</b>

Ergebnisrechnung	2021	2022	2023
<b>Erträge</b>	<b>85.772</b>	<b>93.720</b>	<b>98.704</b>
davon Erträge aus Abgaben netto	73.711	78.959	84.810
<b>Aufwendungen</b>	<b>105.417</b>	<b>106.464</b>	<b>109.421</b>
davon Personalaufwand	11.203	11.344	12.156
davon Betrieblicher Sachaufwand	9.476	11.283	10.245
davon Transferaufwand	81.170	80.537	81.599
davon Finanzaufwand	3.568	3.300	5.420
durchschnittlicher Personalstand des Bundes, in VBÄ	135.684	135.070	135.127
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19.645</b>	<b>-12.744</b>	<b>-10.717</b>

Vorschlagsvergleichsrechnung – Abweichungen Ergebnishaushalt	2021	2022	2023
<b>Erträge (Voranschlagsabweichung)</b>	<b>+15.477</b>	<b>+10.615</b>	<b>+3.835</b>
<b>Aufwendungen (Voranschlagsabweichung)</b>	<b>+2.014</b>	<b>+2.057</b>	<b>-2.438</b>

Finanzierungsrechnung	2021	2022	2023
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-17.949</b>	<b>-20.762</b>	<b>-8.014</b>

Volkswirtschaftliche Kennzahlen	2021	2022	2023
BIP-Wachstum, real in %	+4,2	+4,8	-0,8
Arbeitslosenquote national, in % der unselbstständig Beschäftigten	8,0	6,3	6,4
öffentliches Defizit/öffentlicher Überschuss, in % des BIP	-5,8	-3,3	-2,7
öffentlicher Schuldenstand, in % des BIP	82,5	78,4	77,8
strukturelles Defizit/struktureller Überschuss, in % des BIP	-4,4	-4,1	-2,3
Ausgabenquote, in % des BIP	56,2	53,0	52,1
Abgabenquote (Indikator 2), in % des BIP	43,4	43,2	42,7

Quellen: BMF; Eurostat; RH; Statistik Austria; WIFO

## IMPRESSUM

Herausgeber: Rechnungshof Österreich  
 1030 Wien, Dampfschiffstraße 2  
 Redaktion und Grafik: Rechnungshof  
 Offizieller Auftritt des Bundesheers;  
<https://flic.kr/p/2o6Z7z1>  
 istockphoto.com; @tomch; @Stadtratte; @Julia Beckel  
 Herausgegeben: Wien, im Juni 2024

## AUSKÜNFT

Rechnungshof  
 Telefon +43 1 711 71 – 8946  
 E-Mail [info@rechnungshof.gv.at](mailto:info@rechnungshof.gv.at)  
 f RechnungshofAT  
 t @RHSprecher  
 @ RechnungshofAT  
[www.rechnungshof.gv.at](http://www.rechnungshof.gv.at)